

Wien, Gesellschaften
s. Konferenz: P. des Handels,
Vertrag zwischen der
Schweiz & Oesterreich.

2249

225

Mit Handschrift vom 26. Juny bezeugt der Gesellschaft in
Wien, das die unter Konferenz zum Abchluss eines Handels, und
Vertrag zwischen Oesterreich und der Schweiz am 25. Juny
Abgeschlossen haben. Die Vollmacht zum Abchluss dieses Vertrags

Ant.



63 Sitzung vom 29. Mai 1867

Laute zwar auf den Minister Beust, wegen seiner über-
 sehten Gesäfte sein jedoch an seiner Stelle der Vorkommnisse
 des Handelsministeriums Hr. von Pretis und des Ministerialrat
 von Gagern anwesend. Zu dieser t. Konferenz sei demselben der
 ungenutzte Entwurf des Handelsvertrags mit dem nördlichen Schlei-
 nungen vorgelegt worden. Zu Beginn auf die in Aussicht genommenen
 Bestimmungen des Grenzvertrags müssen die österreichischen Delegierten
 erst Bedingungen an Ort und Stelle inspizieren. Hr. v. Pretis habe
 nicht verfehlt, dass diese Bestimmungen des Markt- und Handelsver-
 trags sehr wenig Aussicht auf Erfolg haben, da sich die Vorarlber-
 ger Handelskammer mit allem Nachdruck gegen solche Konzessionen wandte
 und sich aufhalten gegen einen Marktvertrag mit der Schweiz anzuwenden.
 Demnach verjagt die Angelegenheit von Innsbruck sich günstig zu verhalten außer-
 de. Die wichtigsten Gegenstände gegen diesen Marktvertrag, sowie auch gegen die
 Rheinverträge seien die in Vorarlberg und angrenzenden Pflanzungen
 so ist jedoch der Marktvertrag ganz allgemein worden.